

Eine Stiftung für den Baumpark

Schröder will Fortbestand sichern

VON MAREN BRANDSTÄTTER

Thedinghausen-Verden. Mehr als 600 Bäume 55 unterschiedlicher Gattungen haben in den Jahren 2004 und 2005 ihren Platz im Baumpark neben dem Thedinghauser Erbhof gefunden. Initiator des Projektes und Baumspender war seinerzeit Altbürgermeister und Senior-Baumschulbetreiber Hans Schröder. Damit das elf Hektar große Areal auch in ferner Zukunft als Naherholungsort und Stätte naturkundlicher Bildung genutzt werden kann, hat sich Schröder zur Gründung einer Baumpark-Stiftung entschlossen. Diese soll die Finanzierung von Pflege und Instandhaltung der Anlage sichern. Die treuhänderische Verwaltung der Baumpark-Stiftung hat gestern die Stiftung der Kreissparkasse Verden offiziell übernommen.

„Es ist ein gewisses Risiko dabei“, räumte Schröder ein. Das Gelände ist im Besitz der Gemeinde, ein Fortbestand der Anlage auf lange Sicht könne somit nicht garantiert werden. Schröder aber baue darauf, dass auch künftige Generationen von Ratsherren den Wert und ökologischen Nutzen des Parks zu schätzen wissen. Derzeit kümmern sich rund 30 ehrenamtliche Helfer um den Erhalt und die Pflege der Bäume. Um den engen Kontakt zur Gemeinde zu wahren, werde die obligatorische Mitgliedschaft im Stiftungsbeirat durch ein Ratsmitglied, den Samtgemeindebürgermeister sowie einen Vertreter der Erbhof-Stiftung angestrebt.

Silke Korthals, Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse, zeigte sich höchst angetan von dem neuen Projekt und der damit verbundenen Kooperation. Schröders Engagement als „Motor“ des Projekts beschrieb sie als beispielhaft und nachahmenswert. Er habe die Stiftung mit einem stattlichen Betrag ausgestattet, nun gelte es, weitere Förderer zu finden, die den Erhalt des Parks entweder finanziell oder durch ihren Arbeitseinsatz unterstützen wollen.